

Fabrik der Zukunft

Hans-Günther Schwarz

Programmkoordination, BMVIT

Ausgangssituation

NACHHALTIGwirtschaften

Österreichische Stärken:

- Umwelttechnologien



- Präventive Strategien, Cleaner Production



- Nutzung nachwachsender Rohstoffe



Internationale Entwicklung:

- **Europäische Umweltstandards und -aktivitäten**
 - Chemikalienpolitik, Elektronikschrott
 - IPPC (Integrated Prevention & Pollution Control)
 - IPP (Integrierte Produktpolitik)
 - ETAP (Environmental Technology Action Plan)
 - Lissabon-Strategie 2000

Industrielles Umfeld:

- Ressourceneffizienz
- Nachwachsende Rohstoffe
 - neue Chemiegrundstoffe (int. Akteure, z.B. Cargill Dow, Dupont)
 - neue Hilfsstoffe
- Produktentwicklung
 - neue Produktnutzungsstrategien



Management-Instrumente

- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Environmental Management Accounting

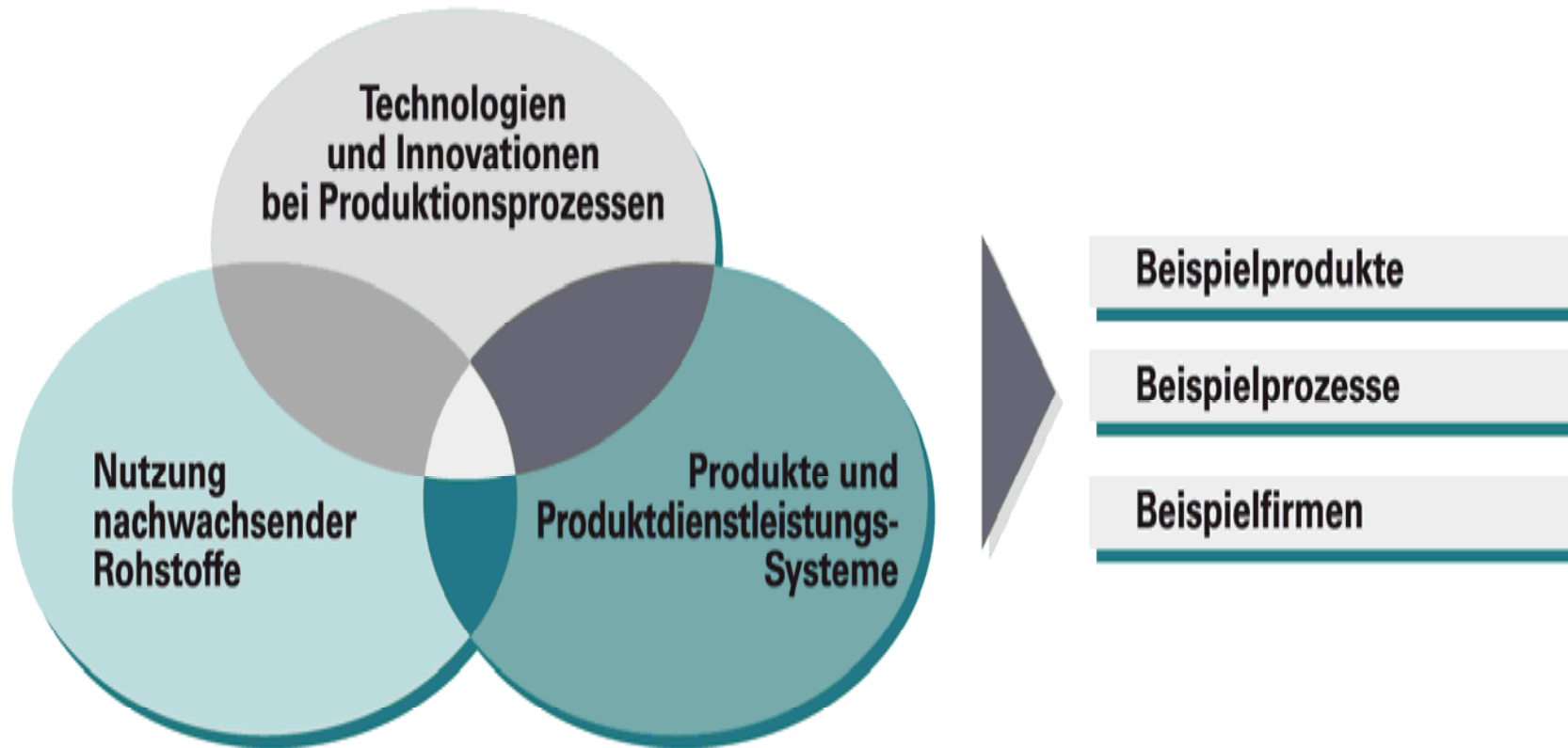
Rohstoffsituation:

- **Preisproblematik**
 - z.B. Ölpreis: Abhängigkeit von internationalen politischen Entwicklungen
 - Standortgefährdung durch Mangel an Kalkulierbarkeit
- **Versorgungssicherheit**
 - z.B. Stahl: Versorgungsengpässe aufgrund weltwirtschaftlicher Phänomene



Fabrik der Zukunft – Ziele

NACHHALTIGwirtschaften



Kooperation Wissenschaft-Wirtschaft zur gezielten Entwicklung von Demonstrationsprojekten:

- Grundlagenstudien
- Machbarkeitskonzepte und Gesamtstrategien
- Wirtschaftsbezogene Grundlagenforschung mit ersten Firmenkooperationen
- Konzeptgeleitete Technologie- und Komponentenentwicklungen
- Unterstützungsleistungen für Demonstrationsprojekte

Ergebnisse

NACHHALTIGwirtschaften

- 286 Einreichungen
- 88 finanzierte „Fabrik der Zukunft“ – Projekte
- Programmbudget bisher über €10,6 Mio.



- €7,64 Mio. Fördervolumen davon für 72 Firmenprojekte bzw. Projekte mit Firmenbeteiligung
- 20 Projekte sind bereits abgeschlossen

Ergebnisse

NACHHALTIGwirtschaften

- hoher Anteil an Kooperationen zwischen Forschern und Unternehmen
- zunehmende Integration der Wirtschaft



- praktische Umsetzung von Forschungsergebnissen
- Demonstrationsbeispiele als „Leuchttürme der Innovation“

- zwei Ausschreibungen (2005 und 2006) zum Thema „Produkte und Produktdienstleistungskonzepte“
- zunehmend gemeinsame Ausschreibungselemente mit anderen europäischen FTE-Programmen



- begleitende Weiterentwicklung von Demonstrationsthemen
- Ausschreibungen 2007 und 2008 ausschließlich der Entwicklung von Demonstrationsbeispielen gewidmet